

KONGRESS

DER INFORMATIONSTELLE MILITARISIERUNG E.V.

14./15. NOVEMBER 2015

Tübingen
Schlatterhaus, Österbergstraße 2

MILITÄRISCHE LANDSCHAFTEN

Diskurse

Räume

Strategien

Freitag, 13. November

AUFTAKTVERANSTALTUNG

20:00 Virtuelle Landschaften

Michael Schulze von Gläßer

Fiktive Militärländer

Nathalie Schüler, Thomas Mickan

Ort: Wohnprojekt Schellingstr. 6, Hausbar

ab 19:00 Vokü

Samstag, 14. November



Gedankliche Räume:
Einstellungen & Strategien

12 - 12:30 Begrüßung • Inhaltl. Einleitung

12:30 - 14:30 Räume im Kopf?

Feindbilder in unseren Köpfen:
Konstruktion und Wirkung (K.-J. Bruder)

Konflikt-KomplizInnen? Wissenschaft und
kognitive Militarisierung (Claudia Brunner)

Samstag, 14. November

15 - 17:00 Kritischer Blick auf Geopolitik: Raumkonstruktion & Machtprojektion

Geopolitik: Vom Denken in Machträumen
(Ingar Solty)

Neue Player - neue Konzepte?
Renaissance der Geopolitik anhand des
Schreckgespenstes fernöstlicher Dominanz
und indische Reaktionen (Andreas Seifert)

ABENDVORTRAG

18-20:30 Der besetzte Raum

EINLEITUNG: "Eroberte & beherrschte
Räume - Wie die militärische Besetzung
den Raum verändert (IMI)

Leben unter Besetzung: Schaffung
neuer politischer Räume
mit den afghanischen Aktivist_innen
Hafiz Rasikh, Mariam Rawi, Nik Moha-
mad, Weeda Ahmad (Direktorin SAAJS)

Sonntag, 15. November

Konkrete Räume
& Orte
in Deutschland



9:30 - 11:00 Militärstandorte zwischen Protest und guter Nachbarschaft?

Der Drohnenkrieg im Fokus - neue Impulse
für Widerstand gegen das AFRICOM
(Thomas Mickan)

DT.-NL-Brigade in Münster: Vom auf-
keimen den Widerstand gegen die
NATO-Speerspitze (Bernd Drücke)

Sonntag, 15. November

11:15 - 12:45 Waffenproduktion zwischen Moral und Arbeitsplatz

"Imageproblem Panzer": Kassel und der
Protest gegen schweres Kriegsgerät
(Michael Schulze von Gläßer)

Fest verankert: Der schwierige Widerstand
gegen Rüstungsproduktion rund um
Friedrichshafen
(Claudia Haydt)

13 - 14:30 DISKUSSION: Widerstand
Erfolgreicher Protest braucht mehr als
Demonstrationen
(Jacqueline Andres, Tobias Pflüger)

Der Kongress wird unterstützt von:

attac Tübingen, DFG-VK Tübingen, DGB Kreisverband Tübingen,
Friedensplenum/Antikriegsbündnis Tübingen,
Rosa-Luxemburg-Stiftung Baden-Württemberg, ver.di medien tuebingen
Medienpartner: Wüste Welle Tübingen

Alle Vorträge
und Veranstaltungen
am Samstag und
Sonntag finden
im
SCHLATTERHAUS,
Österbergstraße 2,
statt.



Informationsstelle
Militarisierung e.V.